

Regierungsratsbeschluss

vom 7. November 2016

Nr. 2016/1899

Verein LEA, 8052 Zürich: Beitrag aus dem Lotteriefonds an das Projekt „Qualitätslabel LEA“

1. Erwägungen

Der Verein LEA, Zürich, ersucht um einen Beitrag aus dem Lotteriefonds an das Projekt „Qualitätslabel LEA“. Der Verein LEA fördert alters- und generationsgerechtes Bauen. Konkretes Ziel ist die Entwicklung eines Qualitätslabels für alters- und generationengerechte Wohnungen. Obwohl für den Bau von hindernisfreien Bauten eine Reihe von Normen und Planungsrichtlinien vorliegen, sind diese vom Gesetzgeber nicht verbindlich vorgeschrieben. Mittels eines Gütesiegels und einer Zertifizierung soll deshalb älteren und behinderten Menschen die Beurteilung einer Wohnung hinsichtlich ihrer Altersgerechtigkeit ermöglicht bzw. vereinfacht werden. Mit dem Projekt soll die Entwicklung einer webbasierten Software sowie eines Webportals ermöglicht werden, welche den gesamten Zertifizierungsprozess von alters- und generationengerechten Wohnungen vereinfachen soll. Die Gesamtkosten für dieses Projekt belaufen sich auf Fr. 260'000.--.

2. Beschluss

- 2.1 Dem Verein LEA, Zürich, ist an das Projekt „Qualitätslabel LEA“ ein Beitrag von Fr. 4'500.-- aus dem Lotteriefonds zugesprochen.
- 2.2 Diese Beitragszusicherung ist auf 5 Jahre ab dem Datum dieses Beschlusses befristet und erlöscht nach Ablauf dieser Frist ohne Weiteres.
- 2.3 Es ist allgemein in geeigneter Form publik zu machen, dass es sich um ein Engagement des Lotteriefonds des Kantons Solothurn handelt.
- 2.4 Die Abteilung Lotterie- und Sportfonds ist ermächtigt, den Betrag nach Erhalt einer Rechnung mit Einzahlungsschein und auf Antrag des Amtes für soziale Sicherheit zulasten des Kontos „Lotteriefonds“ (Auftrag 82520) anzuweisen.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Abt. Lotterie- und Sportfonds (5) rl/VereinLEA.doc

Amt für soziale Sicherheit, Fachstelle Familie und Generationen

Kant. Hochbauamt

Verein LEA, c/o ImmoQ GmbH, Dr. Andreas Huber, Schaffhauserstrasse 560, 8052 Zürich